

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief
Februar bis April 2018



Monatsspruch Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde
und in deinem Herzen,
dass du es tust.

5. Mose 30,14

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Redaktion:	Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte, Nicole Nullmeier, Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert. gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
Fotos:	Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von 'Privat'
Titelbild & Kinderseite:	gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)
Anzeigen:	Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
Druck:	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7, 32758 Detmold

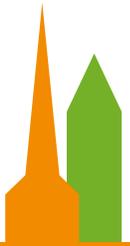
Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: 31.03.2018

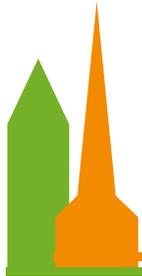
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12 - 15
Rückblick Cappel und Istrup.....	16 - 19



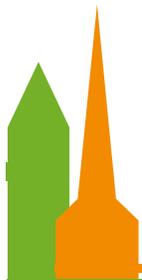
Ev.- ref. Kirchengemeinde Cappel	20 - 22
--	---------

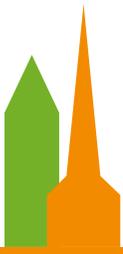


Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	23 - 24
---------------------------------------	---------



Kinder und Jugend.....	25 - 28
Aus Nachbarschaft und Landeskirche.....	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30-31





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs

(05236) 997003 | Fax: (05236) 997004

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälike, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)

gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:

Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Jugendarbeit:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender) (05235) 7485

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende) (05235) 5662

Tanja Denecke, Istrup

Marina Lühr, Istrup (05235) 5159

Sven Stahmann, Schlangen (05252) 9371062

Klaus Windemuth, Istrup (05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX

Vermerk: Stiftungsfonds Istrup

Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de

E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup:

Herbert Heining (05231) 37626

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

es ist Frühjahr und bald wird wieder das Getreide gesät. Der Kreislauf der Natur. Wachsen und Werden und Vergehen, er beginnt von Neuem. Körnchen für Körnchen fällt in die Erde. Nach etlicher Zeit spitzen kleine grüne Halmchen aus der Erde. Immer kräftiger werden sie mit der Zeit. Immer mehr schieben sie dem Himmel entgegen. Und schließlich finden wir viele neue Körnchen an den Ähren. Woraus sind sie entstanden? Aus dem einen Körnchen, das in die Erde geworfen wurde - und alles hergab, was es hatte.

So kann es auch geschehen mit dem Wort Gottes und der Botschaft seiner Liebe. Jesus erzählt den Menschen am See Genesareth ein Gleichnis. Es geht dabei um einen Mann, der Getreidekörner sät. Manches passiert den einzelnen Körnern in diesem Gleichnis. Aber einige fassen doch Fuß, treiben Wurzeln und zehren sich auf - als Basis für das neue Pflänzchen. Jetzt ist das Körnchen nicht mehr fest und rund. Es hat selbst verzichtet - zugunsten der neuen Pflanze, die einmal viele neue Körnchen tragen wird.

Die Liebe trägt sich also weiter, aber ihr Weg ist mühsam und Gelingen hat keine Garantie.

Es ist Frühjahr: Passionszeit und Ostern beginnt. Auch hier ist das Werden und Wachsen des Weizens ein weiterführendes Bild:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
(Johannes 12,24)

Hier spricht Jesus über sich selbst: Er kündigt seinen Weg an, der ihn durch Leid und Tod führen wird. Wenn ein Weizen- oder anderes Samenkorn in die Erde gelegt wird, muss es mit dem dann einsetzenden Wachstumsprozess vergehen, es muss sterben. Das Samenkorn bleibt in der Erde. Der Keim hingegen wächst zum Licht.



Die Liebe wächst zum Licht. Aber ihr Weg führt über Kreuz und Tod und Felsengrab bis zum Licht der Auferstehung. Und alles bleibt in der Weisheit des Allmächtigen geplant und manches doch verborgen. Es ist Frühjahr, für viele eine Erleichterung nach den dunklen Wintertagen, für viele eine Freude zu sehen, wie alles wieder wächst und sprießt. So möge es auch ihrer Hoffnung und Glaubenszuversicht ergehen, sei sie auch noch so spärlich gesät.

Möge sie das Dunkle überwinden und lebendig werden und Frucht für Ihr Leben tragen.

Viele herzliche Grüße sendet Ihnen, auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung,

Ihre Pfarrerin Annette Schulz

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichetechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496

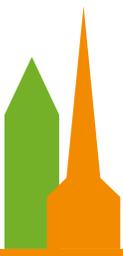


Cappel

Istrup



	Cappel	Istrup
Taufen	10	3
Trauungen	2	1
Konfirmationen	13	5
Bestattungen	26	11
Kirchenaustritte	7	4
Kircheneintritte	0	0



Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen Februar bis April 2018

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 20. Februar 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 20. März 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 17. April 2018 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 15. Februar 2018 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

„Kurzzeitgedächtnis trainieren“ - Britta Linde

Donnerstag, 15. März 2018 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

Mittwoch, 11. April 2018 14.00 Uhr - Besuch im „Erlenhof“ in Beverungen/Herstelle, Museum und Hofladen - einschließlich Kaffee und Kuchen

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

Mittwoch, 14. Februar 2018 15.00 Uhr in der alten Schule: Vortrag Herr Tegt

Mittwoch, 14. März 2018 15.00 Uhr in der alten Schule: „Pickertessen“

Mittwoch, 11. April 2018 15.00 Uhr Besuch im Papageienparadies, Humfeld

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 01. Februar 2018 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 01. März 2018 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 05. April 2018 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Helmut Schröder, Tel. (05235) 1033

Mittwoch, 21. Februar 2018 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 21. März 2018 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 18. April 2018 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Mittwoch, 07.02.2018 Beginn: 15.00 Uhr	„Gottes kostbares Geschenk“ , Vorstellung des Weltgebetstagslandes Surinam 2018, Referentin: Erika Siemon, Detmold Gemeindehaus Cappel
Freitag, 02.03.2018 Beginn: 19.00 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst zum Weltgebetstag Kirche Donop
Mittwoch, 21.03.2018 Beginn: 19.30 Uhr	Spendenparlament Lippe: „Kinderarmut“ , Referentin: Ruth Gantschow Gemeindehaus Cappel
Mittwoch, 18.04.2018 Beginn: 19.30 Uhr	„Obdachlosigkeit in Lippe, wie wird damit umgegangen?“ Referent: Herr Neuper, Leiter der Herberge zur Heimat, Detmold Gemeindehaus Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller / Jugendkreis ab 13 Jahren
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis, 1.-6. Klasse



Ostermontag gemeinsames Frühstück in Cappel

Am Ostermontag, 2. April 2018, findet der gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup

Wir freuen uns auf viele Frühstücksgäste und Gottesdienstbesucher.

Pfarrerin Iris Beverung

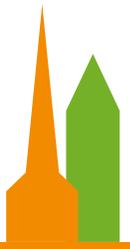
um 11.00 Uhr in der Kirche in Cappel statt.

Schon ab 10.00 Uhr laden wir ganz herzlich zu einem Osterfrühstück ins Gemeindehaus Cappel ein. Es soll, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder ein

Mitbring-Frühstück

werden. Für Kaffee, Tee, Brot und Brötchen wird gesorgt. Alles andere: Butter, Käse, Wurst, Eier, Marmelade, Honig, Rohkost, Obstsalat... und alles, was das Herz noch so begehrt – jede und jeder bringt einfach etwas mit.





Begrüßung der neuen Katechumenen

Im Januar haben sich die neuen Katechumenen aus den Kirchengemeinden Cappel und Istrup das erste Mal zum Start in die Konfi -Zeit getroffen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden die neuen Katechumenen in einem Gottesdienst begrüßen.

Wir laden alle ganz herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein am

**04. März 2018 um 09.30 Uhr
in der Kirche Istrup.**

Anschließend ist noch Zeit zum Klönen und Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Istrup.

Wir wünschen unseren Katechumenen eine spannende Zeit mit vielen Erlebnissen, intensiven Gesprächen und einem guten Miteinander!

Pfarrerin Iris Beverung



Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen und Konfirmation

Im März stellen sich auch die KonfirmandInnen aus den Kirchengemeinden Cappel und Istrup in einem Gottesdienst den Gemeinden vor:

**am Sonntag, 18.03.2018 um 11.00 Uhr
in der Kirche in Cappel.**

Anschließend findet ein Kirchkaffee im Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige

 Evangelische Gemeindestiftung Lippe	
Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de



Einladung zum Kinderbibeltag

Wir laden dich ein zum nächsten
Kinderbibeltag am Samstag, 3. März 2018,
von 10.00-14.00 Uhr
im Gemeindehaus Cappel.

Das Motto lautet diesmal
„Tanze mit dem König!“



Für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Bitte bringt Eure Turn-
schuhe mit!

Bei uns gibt es Getränke und Obst und einen
Mittagsimbiss.

Den Abschluss feiern wir in einem
**Familiengottesdienst am Sonntag, 04.03.2018 um
09.30 Uhr in der Kirche in Istrup!**

Bringt eure Eltern, Geschwister, Paten, Opas, Omas
und Freunde einfach dazu mit!

Bitte meldet euch an

im Gemeindebüro Cappel Tel. (05236) 997003
bzw. per Mail über
gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

oder im Gemeindebüro Istrup Tel. (05235) 99803
bzw. per Mail über
gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KibiTa-Team

Anzeige



... und schon
geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



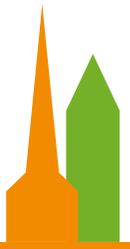
Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Samstag 08:00 - 13:00





Altkleidersammlung 2018 für Eben-Ezer

In der Woche vom **12.03.-17.03.2018** einschließlich findet die diesjährige Altkleidersammlung statt.

Abgabestellen:

Cappel: Hof Rubart, Kleinenmarper Str. 1
 Brüntrup: Hof Niedermeier, Vahlhauser Str. 2
 Großenmarpe: Hof Meyer, Köllerweg 13
 Kleinenmarpe: Hof Lübbecke, Marpestr. 27
 Mossenberg: Hof Ridder, Talstr. 56a

Jeweils in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr

Plasticsäcke sind dort oder im Gemeindebüro/Gemeindehaus erhältlich.

Wir bitten herzlich, die Arbeit an und mit geistig und mehrfach behinderten Menschen in Eben-Ezer zu unterstützen. Gesammelt werden noch tragbare Herren-, Damen-, Kinderkleidung, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche und Schuhe.

Wir möchten Sie herzlich bitten, vor dem 12.03. keine Säcke zu den Abgabestellen zu bringen!

Im letzten Jahr ist es wiederholt geschehen, dass Kleidersäcke einfach vor das Pfarrhaus oder in das Gemeindehaus gestellt wurden.

Dort ist keine Abgabestelle!! Bitte bringen Sie die Säcke zu den Abgabestellen! Wir ermöglichen das in fast jedem Dorf, das zur Gemeinde gehört, um kurze Wege zu gewährleisten.



Was geschieht mit Ihrer Kleiderspende?

Was für die BewohnerInnen Eben-Ezers gut verwendbar ist, wird gewaschen und anschließend in der Boutique einsortiert. Aus der Boutique erhalten ausschließlich die BewohnerInnen Kleidung. Gute Kleidungsstücke, die nicht für diese geeignet sind, werden über den Flohmarkt zu sozialen Preisen verkauft.

Die Erlöse kommen der Stiftung Eben-Ezer zugute. Nicht verwertbare Kleidung muss leider entsorgt werden.

Die BewohnerInnen sind auf Ihre Kleiderspende wirklich angewiesen.

Für jede Sammlung und Spende ist die Stiftung sehr dankbar.

Anzeige

	<p>Manuela Kramer-Gabriel</p> <p> HEILPRAKTIKERIN</p>
	<p>Osterfeld 9 32825 Blomberg Fon 05236 - 88 88 71 info@naturheilpraxis-blomberg.de Termine nach Vereinbarung</p>
<p>Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!</p>	

<p> HENRIK FREVERT Tischlerei und Bestattungen</p>

<p>Fon 05235 503433 Mobil 0171 8300973 tischlerei-frevert.de</p>



Visitation – „Der Verbund ist unumkehrbar!“

Im Folgenden werden einige Passagen aus dem Abschlussbericht der Visitationskommission zusammengefasst und abgedruckt:

Der Reichtum der Gemeinden Cappel und Istrup liegt auf der Hand: Engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitglieder in großer Zahl.

Der Bestand der Gemeinden ist nicht gefährdet, obwohl überall der Mitgliederschwund und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung beklagt wird, „es sind doch immer dieselben, die man trifft, die mit anpacken, die etwas tun, ...“ Aber der Fortbestand des Bisherigen muss zeitnah unter die Lupe genommen werden, um eine mittel- und langfristige Planung des Planbaren vorzunehmen.

Es gibt neben den vielen Bereichen, wo in den letzten drei Jahren viel verändert wurde und Zufriedenheit eingezogen ist (Gemeindebrief, Homepage, Fundraisingfolge, Kirchenvorstandszusammenarbeit, Corporate Identity, ...) auch gerade aufgrund von Veränderungstendenzen viele Fragen und Ängste.

Es gilt festzuhalten, dass der Weg der Verbundenheit unumkehrbar ist.

Dies bedeutet, vielleicht noch klarer und deutlicher als bisher zu fragen und zu entscheiden: Wie sieht das Ziel aus und wie gestaltet sich der Weg dorthin? Die Kirchenvorstände stehen hier gemeinsam in der Verantwortung, Gemeindeglieder und Mitarbeitende mit auf diesen Weg zu nehmen.

Nachwuchssorgen

Ein Stichwort taucht in den Begegnungen mit unterschiedlichen Variationen immer wieder auf: Nachwuchssorgen. Im Kirchenvorstand, im Singkreis, in Seniorenkreisen, in den Posaunenchor, im Gottesdienst, ... Die Antworten, die Versuche etwas zu ändern brauchen jeweils Reaktionen auf konkrete

Verhältnisse. Solche Reaktionen brauchen auch Mut und Phantasie.

Ein Gedankengang tauchte immer wieder auf: Wie kommen wir zu neuen, zu mehr Leuten? „*Können sie uns nicht ein paar Männer backen für den Tenor und Bass?*“, sagten einige Sängerinnen aus dem Singkreis.

Damit ist eine Frage gestellt, die viele Gemeinden in Lippe und die Zukunft betrifft. Die Kommission unterstreicht die Fragen und bittet zu allererst diese Fragen weiterhin zu stellen und sie auch mit Menschen zu teilen, die nicht zum „Kern“ der Gemeinde gehören.

Kirchenmusik

Im kirchenmusikalischen Bereich gibt es viele Blüten und Pflanzen in der Gemeinde, die unterschiedlich bunt, jung und alt sind. Der hohe Grad der Verbindung mit der jeweils eigenen Gemeinde ist auffällig und seit Jahren ein Grund für engagiertes Musizieren zu unterschiedlichen Anlässen, von der Orgel, über den Singkreis bis hin zu den Posaunenchor.

Hier fällt den Visitatoren, wie auch in anderen Bereichen, die verhältnismäßig hohe Zahl an Personen auf, die hier zuständig sind. Das „Problem“ sind nicht die einzelnen Menschen, sondern vielmehr die Vielzahl an notwendigen Absprachen und die vermehrt vorkommenden Kommunikationsstörungen.

Bei der Vielzahl der Mitarbeitenden, Gruppen, Kreise, Gottesdienste und Termine bindet dieses Kommunikationsfeld viel Zeit für die hauptverantwortlichen Pastorinnen und enthält zugleich viel Frustrationspotential.

Andererseits gibt es auch in den Chören Nachwuchssorgen:

„*Was würde die Gemeinde wohl sagen, wenn wir Heilig Abend oder zur Konfirmation nicht mehr spielen würden?*“ fragte eine Bläserin.



Hier werden zwei Gesichtspunkte angesprochen, die in der Regel unausgesprochen und/oder nicht bewusst sind:

1. Der Posaunenchor erbringt eine **Dienstleistung**, die nur solange erbracht werden kann, wie auch genügend Instrumentalisten bereit sind zu spielen. D.h.: der Rest der Gemeinde kann sich natürlich über so viel Engagement freuen, aber bezüglich des Posaunenchores stellt sich
2. immer häufiger die **Frage der „Spielfähigkeit“** und damit die Frage nach der Unterstützung von mehr Menschen. Ein größerer Pool von Bläsern könnte für die gesamte Gruppe auch entlastende Momente mit sich bringen, damit nicht alle sich immer in der Pflicht fühlen müssen.

Zwei Posaunenchöre in einer Verbundgemeinde sind ein großer Reichtum! Wie könnte das „Für sich sein“ und das „Miteinander sein“ zukünftig gestärkt werden?

Neues neben Altes stellen

Dieser Ansatz wäre gedanklich auch auf unterschiedliche Gemeindeguppenfelder zu übertragen.

Neues neben Altes stellen, weil Altes gut aber auf Dauer nicht zu halten oder zu renovieren ist. Das ist niemals eine Absage an Tradition und Gegenwart, aber zumindest der Beginn neuer Bewegungen, Veränderungen in Kirche und Gesellschaft Rechnung zu tragen.

Konkurrierende Gruppen und Kreise sind nicht vom Teufel! Sie sprechen in der Regel unterschiedliche Menschen an, die im Zweifelsfall weg bleiben würden, aber nicht wegen Alternativlosigkeit, alles tun würden. Ein Kommentar einer jungen Frau: „*Wenn ich zum Frauenkreis gehe, möchte ich da nicht mit meiner Mutter sitzen!*“ - Jede Generation hat die Pflicht nach oben und unten zu schauen, aber auch das Recht etwas Eigenes zu schaffen.

Doppelstrukturen sind auf diesem Hintergrund nicht an sich gut oder schlecht!

Manchmal ist es sinnvoll, Dinge nebeneinander herlaufen zu lassen, dann aber gibt es auch wieder gute Gründe Parallelstrukturen abzubauen.

Der Blick für die Ressourcen (Mensch, Zeit, Geld, Gebäude) bedarf einer regelmäßigen Überprüfung (Gespräch, Zielvereinbarung, ...) einer mittel- und langfristigen Planung und einer immer wiederkehrenden Aufgabenkritik.

Die Last, die einzelne Kirchenvorstandsmitglieder z.B. hinsichtlich der Finanzen spüren, ist allgegenwärtig. Obwohl man bereit ist Verantwortung zu übernehmen, kann dies vielfach aus beruflichen Gründen gar nicht so geschehen, wie es nötig wäre.

Empfehlung: Die Kirchenvorstände Cappel und Istrup bereiten zeitnah die Verlagerung der Rechnungsführung ins Landeskirchenamt vor.

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
05236 / 997010

maler
dh
meister & restaurator
h
e
m
p
e



Zum Schluss ...

Das Maß an Zeit, Arbeit und Qualität, was durch ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Cappel und Istrup aufgewandt wird, ist enorm.

Schwierig ist: der Rückbau und der Umbau der vorhandenen Strukturen. Denn wenn zum 31.12.2019 die Pfarrstelle nicht mehr mit 25% unterstützt wird und Pfarrerin Annette Schulz nicht mehr für die Kirchengemeinden Cappel und Istrup Dienst tut, fehlen zumindest im Pfarramtsbereich sämtliche Strukturen der Entlastung und Vertretung.

Auf dem Weg zu **einer** Gemeinde ist allerdings noch viel zu tun. Mittels einer Aufgabenkritik, inhaltlicher und dann auch struktureller Zielvereinbarungen gilt es herauszufinden, wie der stattfindende Wandel weitergeführt werden kann.

Eine Gemeinde? Ja, die Prognosen legen es nahe, diesen Gedanken zu denken und zu überlegen: Wenn eine Fusion auf Dauer die einzige Möglichkeit unserer Existenz bedeutet, wann nehmen wir sie in den Blick?

Die Visitationskommission

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Tannenduft und Lichterglanz

Auch im Advent 2017 waren wieder viele fleißige Hände damit beschäftigt, in unseren Kirchen für Tannenduft und Lichterglanz zu sorgen: Adventskränze binden, Tannenbäume fällen, transportieren, aufstellen, schmücken...

Für Cappel wurde eine wunderschöne Nordmantanne von Reinhard und Doris Schröder gespendet.

Für Istrup haben sich, wie jedes Jahr, Christiane und Wolfgang Tegt um Kranz und Baum gekümmert. Das anschließende Abschmücken und Entsorgen ist ebenfalls jedes Jahr mit viel Arbeit verbunden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Kinderbibeltag „Alles Engel“ am 2. Dezember 2017

Engel können singen, spielen, malen, lesen, Spaß mit anderen Engeln haben, basteln, schreiben, lachen, Kekse essen, Gitarre spielen, krümeln, zuhören, kleckern, erzählen, Saft trinken, Stopp tanzen und vieles mehr.



Ehrlich, wir haben das erlebt!

„Wir“ - das ist das Team vom Kinderbibeltag (Pauline Beckmann, Johanna und Helene Grünberg waren am 2. Dezember dabei), Pfarrerin Iris Beverung und Pastorin Puppe (Annette Schulz) und natürlich die Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren, die teilgenommen haben.

Pastorin Puppe hat uns die Geschichte von Maria erzählt, und wie der Engel zu ihr kam, um die Geburt Jesu anzukündigen. Engel kommen von Gott und sie haben eine Botschaft - das haben wir erfahren. Jedes Kind hat dann noch Karten für ein Engel-Memoryspiel gebastelt, und unser Engelwunschbaum stand die ganze Adventszeit über in der Kirche Cappel.

Das Kibita-Team

Anzeige



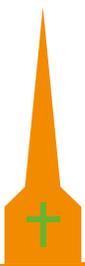
rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



ECO-Clubs in Chereponi

Für unser Projekt der Eco-Clubs haben wir eine gute Förderung durch „Brot für die Welt“ bekommen. Nun stand der Abschlussbericht an. Die Stellungnahme unserer Partner in Chereponi war dafür wesentlich.

Folgende Frage wurde unseren Partnern in Ghana gestellt:

„Welche Auswirkungen hat die Projektarbeit auf die Partnerschaft?“

Hier die Antwort unserer Partner:

„Das Projekt hat die Aufmerksamkeit der Gemeinde auf die Bedeutung der Baumpflanzung gelenkt. Dadurch haben die Menschen in den Vorortgemeinden von Chereponi die Initiative ergriffen, freiwillig Bäume um ihre Häuser oder auf ihren Bauernhöfen in der Nähe ihres Wohnortes zu pflanzen. Diese Bäume wer-

den wachsen, um vor starken Winden zu schützen, die Dachdeckungen wegwehen. Einige können auch in sehr große Dachhölzer wachsen, wodurch der Kauf von kommerziellen Hölzern für Dachdecker minimiert wird. Danke!“

Chereponi E. P. Kirche

Mit dieser Einstellung der Menschen in Chereponi ist das Projekt nicht nur bei den Mitgliedern der ECO-Clubs, also den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei den Erwachsenen akzeptiert. Hier geht es für alle um Nachhaltigkeit und Zukunft!

Sicher ist dies ein Erfolg und eine Bestätigung für alle Beteiligten, und wir freuen sehr über die Stärkung unserer Partnerschaft mit der Gemeinde in Chereponi!

Heike Albrecht

Gästehaus in Chereponi

Der Fortschritt bei dem Bau des Gästehauses geht voran!

Der Kontakt zu unserer Partnergemeinde in Chereponi ist im letzten Jahr sehr intensiv gewesen. Da der Kirchenälteste Josef Yawkanj dort die Möglichkeit per Email zu kommunizieren intensiv nutzt, sind Berichte über die Aktivitäten hin und her geschrieben worden.

Ich bin dankbar über die Fortschritte dort. Eine Überweisung aus Cappel hat die Beschaffung von Material ermöglicht.

Zuletzt hat daher eine große Aktion zum Herstellen von Ziegeln für den Weiterbau am Gästehaus stattgefunden. Wie schon bei der Baumpflanzung im August



2016 waren auch jetzt wieder viele Gemeindemitglieder aktiv. Das ist auf dem Bild belegt.

Wir werden auch weiter in Kontakt bleiben um zu sehen, wie das Gästehaus wächst.

Heike Albrecht

Krippenspiel in Cappel

Ein Heiligabend ohne Krippenspiel? – Das wäre nichts! Wir, als Team, glauben, dass das Krippenspiel für viele genauso zu Weihnachten dazu gehört wie der Tannenbaum oder die Geschenke!

Deswegen haben wir uns wieder an die Arbeit gemacht und mit den Kindern schon Anfang November angefangen zu üben. Jeden Sonntag kam wieder erneut die Frage auf, wer macht noch mit? Oder, wen können wir noch fragen? Die 12 Rollen wurden einfach nicht voll!

Nach einigen Proben beschlossen wir daher auch dieses Jahr, ein altersübergreifendes Krippenspiel zu inszenieren. Doch bei jeder Probe gab es neue Probleme bei den Besetzungen, welche nach und nach erfolgreich gelöst wurden. So gelang es uns alle Rollen zu besetzen.

Ein erster Gesamtdurchlauf mit allen konnte allerdings auf diesem Hintergrund erst bei der Generalprobe

durchgeführt werden.

Die Aufregung war daher enorm!

Doch nach der Generalprobe in der Kirche hatten wir sehr gute Voraussetzungen für unsere Auftritte.

Sehr schnell war es dann schon so weit, der 3. Advent stand vor der Tür und somit unser erster Auftritt. Wir alle waren sehr aufgeregt, doch alles verlief gut und wir erhielten viel Lob.

Eine Woche später wurde es dann noch einmal ernst. Doch auch diese Vorstellung am Heiligabend klappte problemlos.

Nachdem wir noch einmal viel Lob bekommen hatten und die Darsteller als Dank ein kleines Geschenk erhielten, waren alle sehr erleichtert und konnten den Abend genießen.

Das KiBiTa-Team





„Meine Kirche – dafür habe ich was übrig!“

Das Reformationsjubiläum hat uns im vergangenen Jahr sehr geprägt. Die Reformation damals hat folgende Erkenntnis zutage gebracht: „*Ecclesia semper reformanda*“ – „Die Kirche muss sich immer wieder erneuern“.

Eine weitere Erkenntnis ist auf diesem Hintergrund noch einmal in allen Gruppen und Kreisen, aber auch bei Veranstaltungen in unserer Gemeinde deutlich zum Ausdruck gebracht worden:

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft!

Daher: **Eine aktive Kinder- und Jugendarbeit ist das Fundament für eine starke Gemeinde.**

Bei unserer Aktion Gemeindespende 2017 sind **3.067,00 Euro** zusammengelegt worden.

Für Ihre Unterstützung und diese Investition in die Zukunft danken wir Ihnen von Herzen.

Mit unserer Arbeit in der Kirchengemeinde fördern wir u.a. gezielt die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Unsere Angebote sind altersgemäß und unterstützen die Entfaltung der Persönlichkeit. Wir verstehen Gemeinde als ein Experimentierfeld, um das eigene Potential zu entdecken. In der christlichen Tradition sind Werte enthalten. Sie machen das Miteinander menschlich. Wir leben diese Werte und fördern eine Haltung, die das eigene Wohl und das der anderen im Blick hat.

Unsere Angebote und Räume sind ein Zuhause für Kinder und Jugendliche. Sie erleben Annahme und eine Gemeinschaft der gegenseitigen Unterstützung. Unsere Kinder- und Jugendreferentin Jana Boye-Mischke entwickelt auf diesem Hintergrund mit den Kindern und Jugendlichen neue **Ideen für die Gestaltung der Räume, für verantwortungsvolle Medienutzung, für die Herrichtung einer Küchen-Ecke** und, und!

Der Jugendraum soll mit dem Umstellen der Theke so-



wie der Einrichtung einer kleinen Küche mehr Möglichkeiten schaffen beim gemeinsamen Kochen, Backen und Beisammen-Sein. Auch etwas Farbe soll dabei ins Spiel kommen. Eine kleine Terrasse direkt vor dem Billard-Raum einzurichten, bietet ein weiteres Projekt für den Sommer. Diese Optionen sind in Planung.

Ganz konkret sind schon die ersten Schritte für den Umgang mit digitalen Medien gemacht worden: Mit Leinwand, Beamer, Laptop, Kamera, Lautsprechern, Mikros und Co sollen zukünftig eigene Filme gedreht, geschnitten und gezeigt werden (z.B. ein eigener Werbefilm für die Kinder- und Jugendarbeit), aber auch Video-Abende durchgeführt, Tanzprojekte begleitet werden und ... und ... und.... Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und helfen den Kindern und Jugendlichen in ihrer Kirchengemeinde mitzugestalten!

Durch die Fördermittel des LWL und einen kleinen Eigenanteil der Kirchengemeinde von 15 % sind die digitalen Medien für all diese Projekte schon da!

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern danken wir für die Unterstützung von Herzen – so können wir gestärkt in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand

Weihnachtsmarkt in Istrup



Der 27. Istruper Weihnachtsmarkt am 03. Dezember 2017 war wieder ein Erfolg und sehr gut besucht. Die Vorbereitungen hatten bereits am Freitag mit dem Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums am Gemeindehaus begonnen.

Am Samstag herrschte dann emsiges Treiben vor der Kirche, die Vereine haben ihre Buden und Stände aufgebaut und hübsch geschmückt. Sonntagvormittag musste dann erst einmal der frisch gefallene Schnee

beseitigt werden, leider war am Nachmittag mit leicht einsetzendem Regen die weiße Pracht komplett wieder verschwunden.

Die zahlreichen Besucher konnten an den verschiedenen Ständen so manche Leckerei probieren oder an den Verkaufstischen im Gemeindehaus wunderschöne Deko-Artikel und auch erstmalig Flohmarkt-Angebote erwerben.

Die beiden Mädchen-Tanzgruppen des Sportvereins, die Kinder der Tagesstätte mit ihren Eltern, Angebote im Gemeindehaus im Jugendkeller, eine wunderschöne Kaffeetafel im Gemeindehaus, der Weihnachtsmann und Posaunenchor haben wieder zum Gelingen beigetragen.

Der Marktmeister, die Istruper Vereine und Institutionen und alle anderen Beteiligten sagen „Dankeschön“ für Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt 2017.

Ulrich Wicke

Aktion Kalte Füße – Gemeindespende Istrup 2017

„Kampf den Eiszapfen“ – so lautete das Motto unseres diesjährigen Aufrufs für die Gemeindespende. Viele Menschen in unserer Kirchengemeinde sind diesem Aufruf gefolgt und haben uns durch ihre Spende unterstützt!

Dafür sagen wir Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstandes, ganz herzlich **DANKESCHÖN!**

Sie erinnern sich? **Uns fehlten noch 6.000 Euro** für die Finanzierung der neuen Heizung in der Kirche. Insgesamt haben wir für die Aktion Kalte Füße durch Ihre Mithilfe bei der diesjährigen Gemeindespende-Aktion weitere **3.445,00 Euro** für die neue Heizung gesammelt.

500,00 Euro wurden von der **Dorfgemeinschaft aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes** für die Aktion „Kalte Füße“ bereitgestellt.

Auch dafür sagen wir ganz herzlich DANKE!

Es ist schön zu erfahren, dass eine Dorfgemeinschaft mit allen Vereinen und Institutionen hinter uns steht und Hilfe leistet, wo es nötig ist!

Jetzt fehlen uns noch gut 2.000,00 Euro, damit die Erneuerung der Heizung in der Kirche starten kann.

Jeder einzelne Euro bringt uns dem Ziel der neuen Heizung in der Kirche schon ein Stückchen näher.

Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar!

Der Kirchenvorstand





Krippenspiel in Istrup



Dieses Jahr haben wir mit unseren Kindern und Jugendlichen uns einer großen aber schönen Herausforderung gestellt - wir haben ein Mini-Musical mit dem Titel „Wir folgen dem Stern“ eingeübt!

Es waren 16 Kinder und Jugendliche beteiligt, mit Unterstützung von fünf Erwachsenen sowie umfangreicher Tontechnik. Es war eine spannende Probezeit, und wir durften zwei schöne Aufführungen erleben!

Wolfgang Peter

Anzeige

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehmbaulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**



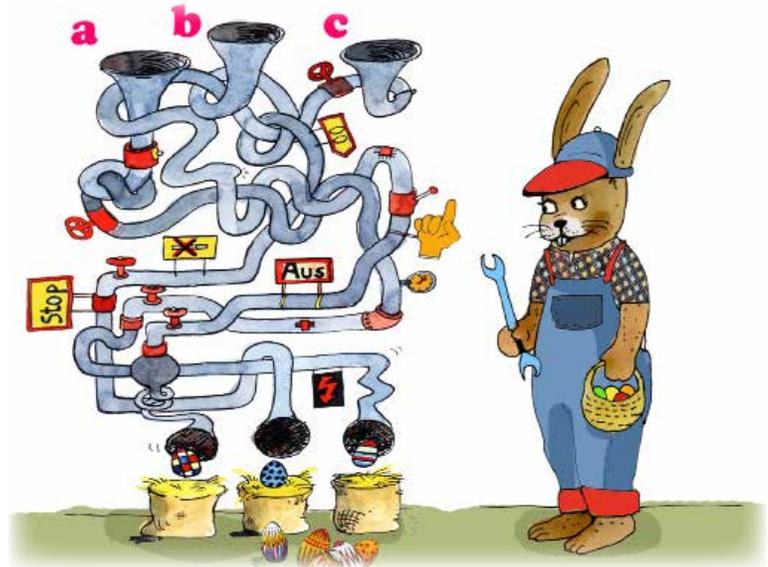
Gesundes Wohnklima mit Lehm



Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 50257-0 | info@conluto.de



www.conluto.de



BASTELECKE

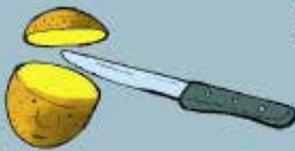
von Christian Badel

Was du brauchst:

- eine Kartoffel
- Kressesamen
- Alufolie
- Messer
- eine Papprolle und Wasser.

So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Drittel der Kartoffel ab.

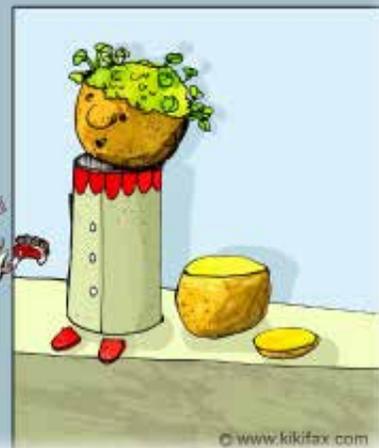


2. Dann bemalst du die Kartoffel mit einem Gesicht und stellst sie mit der Schnittfläche nach oben auf die Papprolle. Die Papprolle kannst du anmalen wie den Anzug eines Mannes.

3. Auf die Schnittfläche wird etwas Kressesamen gestreut und danach etwas angegossen. Mit einem Stückchen Alufolie wird alles abgedeckt, bis die Samen aufgekeimt sind.



4. Dann nimmst du die Folie wieder ab und stellst sie aufs Fensterbrett. Nach einer Weile bekommt die Kartoffel grüne Haare.



© www.kikifax.com

MINA & Freunde





Kinder und Jugend

Istruper Kunstbühne

Herzliche Einladung zur diesjährigen „Istruper Kunstbühne“

**am 15.04.18 um 15.30 Uhr
in der Kirche in Istrup.**

Egal ob Einzelkünstler oder Ensembles, Musik, Gesang, Kabarett, Tanz, Jonglage, ...

Große und kleine Künstler können ihre Kunst vor heimischem Publikum zum Besten geben.

Wer auftreten möchte, muss sich bis zum 11.04. bei Wolfgang Peter (05235-8179 oder E-mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de) anmelden.

Wir freuen uns auf einen bunten, unterhaltsamen, leichten oder auch tiefgründigen Nachmittag. Lassen Sie sich einladen, als Künstler mitzumachen.

Diese Veranstaltung findet zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit statt.

Kindercamping

Für 8- bis 12-Jährige
vom **16.07. bis 20.07.2018**, wie immer bei der Grundschule in Reelkirchen.

Anfänger-Paddeltour

Altersübergreifende, gemeindeübergreifende Aktion am **Samstag, 07. Juli 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**, auf der Weser von Ohr bis Fuhlen.

Jugendfreizeit

Für 13- bis 17-Jährige
vom **24.07. bis 31.07.2018** wieder am Humboldtsee (Salzhemmendorf/Wallensen)

Fortgeschrittenen-Paddeltour

Altersübergreifende, gemeindeübergreifende Aktion am **Sonntag 08. Juli 2018, 8.30 bis 17.00 Uhr**, auf der Diemel von Liebenau nach Trendelburg.

Familienfreizeit Möhnese

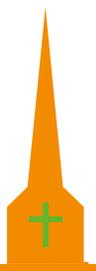
Gemeindeübergreifende Freizeit vom **30. Mai bis 03. Juni 2018**.

Grund-Schulung „start up“

Für Jugendliche ab 13 Jahre, die Mitarbeiter werden wollen.

Wenn du dich nach der Konfirmation einer neuen Herausforderung stellen möchtest, dann könnte das genau das richtige für dich sein!

**Freitag. 08.06.2018, 17.00 Uhr
bis Sonntag. 10.06.2018, 12.00 Uhr**



Gruselabend



In den Herbstferien fand ein „Gruselabend“ für die Kinder aus dem Kinderkreis statt. 20 Kinder hatten sich gruselig verkleidet und brachten viele Leckereien für das Buffet mit.

Während des Kinderkreises in der Woche zuvor wurde schon an der Deko gebastelt. Gläser, die zu Windlichtern in Geister- oder Kürbisform wurden, Spinnennetze aus Mülltüten waren am Ende in Massen vorhanden.

Am Gruselabend kamen dann alle aufgeregt in das Gemeindehaus.

Bei Spielen und Bastelaktionen konnte jeder sich ausprobieren und mit Freunden zusammen sein.

Luisa hatte im Rahmen ihres Konfi-Praktikums ein interessantes Spiel vorbereitet, das den Kindern sehr viel Spaß machte. Michelle, eine Freundin, unterstützte sie tatkräftig dabei.

Beim Spiel „Mumie“ ließen sich dann Luisa, Michelle und Pauline von den Kindern zu Mumien verwandeln. Dies war nicht immer ganz einfach!

Um ein reichhaltiges Abendessen zu erhalten, kamen Johanna und Sarah noch als Helferinnen hinzu und bereiteten mit den Kindern Mini-Pizzen mit Gruselkäse vor. Anschliessend wurde das Buffet rasch geplündert. (Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Mütter und Omas, die uns dieses ermöglicht haben!)

Zum Abschluss wurde der Saal zum Kinosaal! Es lief der Film „Das kleine Gespenst“.

Alle waren sich einig: „Das hat Spaß gemacht! Das machen wir wieder!“

Jana Boye-Mischke

Gruppenangebote

Der Kinderkreis

Montags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist zwischen 6 und 11 Jahren und hast Lust dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen? Vielleicht hin und wieder einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig!

Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Der Jugendkeller

Montags, 17.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Hier könnt ihr gemeinsam Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.



Kinder und Jugend - Istrup

Gruppenangebote

Kinderchor

Mittwochs, 17.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen! Leitung: Wolfgang Peter

Gitarrenkurs

Donnerstags, 18.00 bis 18.45 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Für Anfänger und Fortgeschrittene, altersübergreifend.
Leitung: Thomas Wäser, Patrick Beine und Wolfgang Peter

Kinderkeller

Mittwochs, 17.30 bis 18.00 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Kinder von 5 - 12 Jahren
(Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, ...)
Verantwortlich: Wolfgang Peter

Jugendkeller Istrup

Donnerstags, 18.45 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 12 Jahre
Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, Unterhalten...
Verantwortlich: Wolfgang Peter

Kinderkreis

Freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

(14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)
für Kinder der 1. - 6. Klasse.
Offene Gruppe: Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen.
Termine: 09.02., 23.02., 09.03., 23.03...
Leitung: Wolfgang Peter

Jugendkreis

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 13 Jahre
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen und starten jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen, die in der Gruppe Spaß machen und Jugendlichen wichtig sind. Mitarbeiter: Niklas und Wolfgang

Jugendbüro

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179
E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
In Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Bürozeiten: Dienstags, 14.30-16.00 Uhr und Donnerstags, 09.30-12.00 Uhr
(Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!)



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Unter diesem Motto haben Christinnen aus Surinam die Liturgie für den Weltgebetstag 2018 erarbeitet. Im Programmheft des Bildungsreferates der Lippischen Landeskirche heißt es:

„Surinam liegt im Nordosten Südamerikas und besitzt eine vielfältige Flora und Fauna. Mit seinen rund 540.000 Einwohnern und Einwohnerinnen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel.

Die Hauptstadt heißt Paramaribo. In dieser Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee, christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich.

WELTGEBETSTAG

Surinam
2018

Gottes
Schöpfung
ist sehr gut!



Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet.“

Wer den Weltgebetstag mitfeiern möchte, ist hierzu herzlich eingeladen

**am Freitag, dem 2. März 2018 um 19.00 Uhr
in der Donoper Kirche.**

Elfriede Ulrichs

Diakoniegottesdienst am 4. Februar

Am **4. Februar 2018** laden die Kirchengemeinden der Diakoniestation im Lippischen Südosten zusammen mit dem Elisenstift herzlich zum gemeinsamen Diakoniegottesdienst ein.

Er findet um 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Reelkirchen statt. Die Predigt hält Pastorin Bettina Hanke-Postma.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation werden den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zum Kirchkafee eingeladen.

Dabei besteht vielfältige Gelegenheit zum Gespräch mit den Mitarbeitenden der Diakoniestation im Lippischen Südosten.

Anzeige

Hilmert
Bautischlerei

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Gottesdienste in Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
04.02.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>	Gemeindehaus Istrup		
	11.00 Uhr	Diakoniegottesdienst Pfarrerin Bettina Hanke-Postma	Gemeindehaus Reelkirchen		
11.02.2018	09.30 Uhr	Superintendent Holger Postma <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</i>	Gemeindehaus Istrup		
18.02.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Herberge „Zur Heimat“</i>	Gemeindehaus Cappel		
25.02.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen</i>	Gemeindehaus Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen</i>	Gemeindehaus Cappel 		
02.03.2018	19.00 Uhr	Weltgebetstag	Kirche Donop		
		Ende der Winterkirche			
04.03.2018	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Begrüßung der Katechumenen Pfarrerin Iris Beverung und Team mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel und Istrup</i>	Kirche Istrup		
11.03.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufen <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel 		
18.03.2018	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen Pfarrerin Iris Beverung mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel und Istrup</i>	Kirche Cappel		
25.03.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Cappel		
29.03.2018 (Gründonnerstag)	18.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel 		

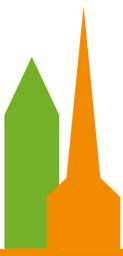
 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
---	---	---	--

Gottesdienste in Cappel und Istrup



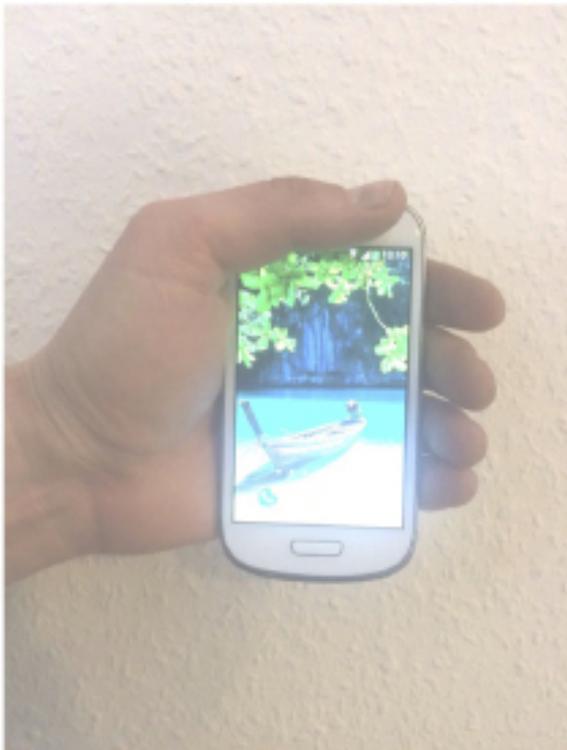
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
30.03.2018 (Karfreitag)	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl mit Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: Kalte Füße</i>	Kirche Istrup  		
01.04.2018 (Oster- sonntag)	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Kirchenmusik Istrup</i>	Kirche Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Kirchenmusik Cappel</i>	Kirche Cappel 		
02.04.2018 (Oster- montag)	11.00 Uhr	Koop-Gottesdienst Pfarrerin Ursel Rosenhäger (ab 10.00 Uhr: Osterfrühstück im Gemeindehaus) <i>Kollekte: Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Blomberg</i>	Kirche Cappel		
08.04.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: EKD-Kollekte „Grenzen überwinden“</i>	Kirche Istrup		
15.04.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Stationäres Hospiz-Diakonissenhaus</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Stationäres Hospiz-Diakonissenhaus</i>	Kirche Cappel		
22.04.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Cappel		
28.04.2018	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission-Projekte</i>	Kirche Istrup		
29.04.2018	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendar- beit in Lippe</i>	Kirche Cappel 		
06.05.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen</i>	Kirche Istrup		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
--	---	---	--



Kreative-Klang-Kirche-4-You(th)

Musikgottesdienst – unter diesem Motto laden wir Jung und Alt ein, zum etwas anderen (**Jugend**)-Gottesdienst



**Telefon-
nummer
Gottes
5015***

*
Auflösung im
Gottesdienst

**Freitag
16.02.2018
um 18.18 Uhr**

im Gemeindehaus in Istrup

Anschließend Imbiss und gemütliches Zusammensein im
Jugendkeller

Kooperationsveranstaltung der Ev.-ref. Kirchengemeinden
Blomberg, Cappel und Istrup

